

Kassel, 24. September 2025

## PRESSEMITTEILUNG

# **Handeln statt Abwarten: Zukunftsforum Energie & Klima 2025 setzt auf konkrete Lösungen**

## **Diplom-Meteorologe Sven Plöger eröffnet Fachkongress für Energiewende und Klimaschutz**

Der Klimawandel ist real, seine Auswirkungen spürbar und der Handlungsdruck hoch. Kommunen, Unternehmen und Energieversorger stehen daher vor der dringlichen Aufgabe, schnell und wirkungsvoll Maßnahmen zu ergreifen, um den Klimaschutz voranzutreiben. Das Zukunftsforum Energie & Klima am 01. und 02. Oktober 2025 in der documenta-Halle Kassel bietet hierfür eine praxisorientierte Plattform für die Umsetzung der Energiewende, die Wissenstransfer, Austausch und Lösungsansätze in den Mittelpunkt stellt.

Den Kongress eröffnet Diplom-Meteorologe Sven Plöger mit seiner Keynote „Zieht euch warm an, es wird heiß“. Darin zeigt er wissenschaftlich fundiert, wie konkret der Klimawandel bereits vor unserer Haustür angekommen ist und warum entschlossenes Handeln jetzt nicht nur notwendig, sondern auch möglich ist.

„Wir haben die Instrumente, um unser Energiesystem auf Erneuerbare Energien umzubauen. Wir müssen sie nur schnell einsetzen“, betont Thomas Flügge, Vorstandsvorsitzender vom deENet e. V. „Das Zukunftsforum leistet hierzu einen wichtigen Beitrag, da es die Macherinnen und Macher zusammen und in den Austausch bringt. Gerade vor dem Hintergrund sich ständig ändernder politischer Rahmenbedingungen gewinnt der Wissenstransfer an Bedeutung, um voneinander zu lernen und Erfolgsgeschichten schnell in die Breite zu bekommen.“

### **Praktische Werkzeuge und kein Wunschdenken**

Das Forum richtet sich gezielt an Kommunalvertreterinnen und -vertreter, Handwerksbetriebe, Stadtwerke, Energieversorger sowie Akteure der Finanzwirtschaft. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Ansätze zur Umsetzung der Energiewende vor Ort:

- Kommunale Wärmeplanung
- Ausbau erneuerbarer Wärmelösungen wie Geothermie und Großwärmepumpen
- Finanzierungsstrategien für nachhaltige Energieprojekte
- Umsetzung gesetzlicher Vorgaben für kleine und mittlere Unternehmen
- Innovative Speichertechnologien und Perspektiven der Wasserstoffwirtschaft
- Strategien für wirkungsvolle Klimakommunikation und Beteiligungsmodelle

### **Lokale Wertschöpfung und gute Nutzungskonzepte als Schlüssel**

„Klimaschutzmaßnahmen überzeugen dann, wenn sie lokale Wertschöpfung schaffen und machbare Konzepte für die Nutzung vor Ort bieten. Bürgerinnen und Bürger möchten nachvollziehen können, wohin der Strom aus Wind- und Solarprojekten fließt und ob die Gemeinschaft vor Ort auch etwas davon hat, etwa durch planbare und wirtschaftliche Strom- und Wärmekosten“, sagt Dr. Karsten McGovern, Geschäftsführer der LEA LandesEnergieAgentur Hessen. „Auf dem Zukunftsforum diskutieren wir anhand praxisnaher Beispiele, wie das gelingt und auf was Kommunen aber auch Unternehmen achten müssen, damit sie von der Windanlage, der Freiflächen-Solar-Anlage oder dem Wärmenetz gut profitieren. Ergänzend werden klassische und innovative Finanzierungswege sowie konkrete Tools und Leitfäden vorgestellt, die Kommunen bei Planung, Finanzierung und Umsetzung effektiv unterstützen.“

### **Workshops, Fachausstellung und direkte Vernetzung**

Teilnehmende erwartet ein vielseitiges Kongressprogramm mit interaktiven Workshops, Fachvorträgen und Best-Practice-Beispielen. Eine begleitende Fachausstellung mit über 20 Unternehmen und Institutionen ergänzt den Wissenstransfer und schafft Raum für Vernetzung.

[www.zufo-energie-klima.de](http://www.zufo-energie-klima.de)

---

### **Über die Veranstaltenden**

Das **Kompetenznetzwerk dezentrale Energietechnologien e. V.** (deENet) bildet eine einzigartige Verbindung von innovativen Unternehmen und Forschungseinrichtungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette dezentraler Energie- und Effizienztechnologien, zu deren Kernkompetenzen die Projektentwicklung und -finanzierung im Sinne der Region ebenso zählen wie umsetzungsorientierte Forschung und pragmatische Lösungen für die Aus- und Weiterbildung. Dabei verfolgt deENet e.V. das Ziel, Nordhessen auf seinem Weg zur Vorreiterregion bei der Transformation der Energieversorgung optimal zu unterstützen und zu begleiten. [www.deenet.org](http://www.deenet.org)

#### **Kontakt**

Mandy Radicke  
Kommunikation  
+49 160 4982002

[mandy.radicke@regionnordhessen.de](mailto:mandy.radicke@regionnordhessen.de)

Die **LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH** (LEA Hessen) übernimmt seit 2017 im Auftrag der Hessischen Landesregierung zentrale Aufgaben bei der Umsetzung der Energiewende und des Klimaschutzes. Die Angebote richten sich an hessische Bürgerinnen und Bürger, gesellschaftliche Organisationen, Kommunen und Unternehmen. Die LEA Hessen bietet Informationen, Erstberatungen und begleitende Unterstützung bei der Auswahl und Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz, zur Energieeffizienz, zur Energieeinsparung oder zum Ausbau erneuerbarer Energien im eigenen Umfeld. Sie ist zuverlässige Partnerin, wenn es darum geht, Dritte für Aktivitäten für den Klimaschutz und die Energiewende zu gewinnen. Die LEA Hessen versteht sich auch als Informationsplattform und bündelt dazu hessenweit Expertenwissen. [www.lea-hessen.de](http://www.lea-hessen.de)

#### **Kontakt**

Frauke Hieß  
Fachdialog  
+49 170 8195909

[frauke.hiess@lea-hessen.de](mailto:frauke.hiess@lea-hessen.de)